

## Hinweise und Anforderungen zum Umgang mit generativer künstlicher Intelligenz

Die FFHS ermutigt Studierende und Dozierende generative KI zu nutzen, die Nutzung kritisch zu reflektieren und die Möglichkeiten und Grenzen generativer KI auszuloten.

### Grundsätzliches

Die FFHS vertritt die folgenden Positionen:

- Generative KI wird bleiben und kann nicht grundsätzlich verboten werden.
- Die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sind einzuhalten.
- Generative KI sollte kritisch genutzt werden.
- Die Verwendung von KI-generiertem Text ist (bis auf wenige Ausnahmen) im Nachhinein nicht nachzuweisen.
- Die Ausgaben generativer KI sind im Allgemeinen nicht nachvollziehbar und nicht reproduzierbar.
- KI-generierter Text kann Fehler und Wiederholungen enthalten.
- KI-generierter Text kann Plagiate enthalten.
- KI-generierter Text kann unangemessene und unausgewogene Perspektiven einnehmen.
- Die Verwendung generativer KI durch Studierende und Dozierende wird durch die FFHS aktiv unterstützt und gefördert.

### Beaufsichtigte schriftliche Leistungsnachweise

Studierende, welche beaufsichtigte schriftliche Leistungsnachweise absolvieren, werden diese weiterhin an ihrem eigenen Laptop absolvieren (BYOD). Wir wollen unseren Studierenden die Möglichkeit bieten, die erlaubten Hilfsmittel bspw. bei Open-Book-Prüfungen, die digitalen Lehrmittel, zu nutzen.

Welche Hilfsmittel erlaubt sind, ist im jeweiligen Modulplan geregelt. Bei Open-Book-Prüfungen sind Internetrecherchen grundsätzlich untersagt, was auch die Nutzung von KI-Tools ausschliesst. Falls jedoch der Modulplan die Internetrecherche erlaubt, muss gleichzeitig klar und transparent geregelt sein, ob dies die Nutzung generativer KI einschliesst.

### Nutzung generativer KI in unbeaufsichtigten schriftlichen Leistungsnachweise

Unbeaufsichtigte schriftliche Leistungsnachweise sind Aufgaben, Fallstudien, Berichte, Seminar-, Semester-, Bachelor- und Masterarbeiten. Grundsätzlich haben die Studierenden der FFHS die Möglichkeit, generative KI als ein Werkzeug für unbeaufsichtigte Leistungsnachweise zu nutzen. Generative KI kann helfen, Themen zu finden, Teile der Recherche zu erleichtern und Gedanken zu strukturieren. Generative KI ersetzt jedoch nicht den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens und kann nie als alleiniges Werkzeug eingesetzt werden. Ausnahmen von diesem Grundsatz sind möglich und müssen im jeweiligen Modulplan geregelt sein.

Die Studierenden tragen die volle Verantwortung für alle eingereichten Inhalte. Sie müssen sich von deren Richtigkeit und Originalität überzeugen. Die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sind stets einzuhalten. Die Verwendung aller Quellen und Hilfsmittel ist in einem entsprechenden Verzeichnis vollständig darzulegen. Ein vollständiges Quellen- und Hilfsmittelverzeichnis sowie die Bestätigung einer Eigenständigkeitserklärung gehören zwingend zur Abgabe aller ab dem 1.8.2023 begonnenen unbeaufsichtigten schriftlichen Leistungsnachweise. Nicht angegebene Quellen sowie Plagiate haben,

unabhängig von ihrem Ursprung, gem. Art. 20 der Rahmenordnung und Art. 14 des Prüfungsreglements der FFHS schwerwiegende Konsequenzen.

## Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich,

- dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst habe,
- dass alle sinngemäss und wörtlich übernommenen Textstellen aus fremden Quellen kenntlich gemacht wurden,
- dass alle mit Hilfsmitteln erbrachten Teile der Arbeit präzise deklariert wurden,
- dass keine anderen als die im Hilfsmittelverzeichnis aufgeführten Hilfsmittel verwendet wurden,
- dass das Thema, die Arbeit oder Teile davon nicht bereits Gegenstand eines Leistungsnachweises eines anderen Moduls waren, sofern dies nicht ausdrücklich mit der Referentin oder dem Referenten im Voraus vereinbart wurde,
- dass ich mir bewusst bin, dass meine Arbeit elektronisch auf Plagiate und auf Drittautorschaft menschlichen oder technischen Ursprungs überprüft werden kann und ich hiermit der FFHS das Nutzungsrecht so weit einräume, wie es für diese Verwaltungshandlungen notwendig ist.

## Hilfsmittelverzeichnis

Das folgende vollständig ausgefüllte Hilfsmittelverzeichnis ist jeder ab dem 1.8.2023 begonnenen unbeaufsichtigten schriftlichen Prüfungsleistung beizulegen. Alle angewandten Hilfsmittel sind zwingend zu deklarieren, wie beispielsweise privates Lektorat, bezahltes Lektorat, DeepL/Google-Translate-Übersetzungen, generative KI, usw.

Welches Hilfsmittel wurde eingesetzt?	Wozu wurde das Hilfsmittel eingesetzt?	Betroffene Stellen
Bezahltes Lektorat	Rechtschreibkorrektur	Gesamtes Dokument
Google Translate	Übersetzung von Textpassagen	Kapitel 5.3, Seite 25-26
Claude Sonnet 4	Formulierungshilfe	Kapitel 5, Kapitel 6
ChatGPT 4o	Brainstorm, Ideengabeung	Kapitel 9
...	...	...

---

(Ort, Unterschrift)